



BIG FIVE™ FOR LIFE

Die „Big Five for Life“ als Führungskonzept

Oder: Was können wir tun, damit Mitarbeitende mit einem Lächeln zur Arbeit kommen?

Was mich und auch immer mehr Unternehmerinnen und Unternehmer umtreibt, ist die Frage nach einem erfüllten Arbeitsleben. Sicher, zuallererst einmal sind wir alle unser eigenen Glückes Schmied. Dennoch, damit intrinsische Motivation gedeihen und Wirkung entfalten kann, kommt dem sozialen Umfeld eine wichtige Rolle zu. Im unternehmerischen Kontext also der Frage, wie Arbeit verstanden und gestaltet wird. Vermutlich liegt es an meinem persönlichen Werdegang, dass mir das Konzept der „Big Five for Life“ so viel Inspiration für eine gute Führung im Leben wie im Job bietet.

Ich bin ein Kind der sechziger Jahre, einer Zeit der politischen Umbrüche. Entsprechend stemmte ich mich gegen sämtliche Konventionen, war wild und ungestüm. Schon früh stellte ich mir die Sinn-Frage: Was zählt wirklich? Im Leben und später in der Führung. Ich brannte für soziale Gerechtigkeit wie auch für Selbststeuerung und Selbstwirksamkeit. Themen, die meine inzwischen 40-jährige Führungspraxis bis heute begleiten und die sich wie ein roter Faden durch mein Leben ziehen. Je intensiver ich mich mit Veränderungsprozessen in Unternehmen befasste, desto bewusster wurde mir, welche wichtige Rolle den Führungskräften im unternehmerischen Kontext zukommt. In diesem Bewusstsein stiess ich vor 12 Jahren auf das Buch „The Big Five for Life“ und folglich zu John Strelecky.

Eine Begegnung, die das Arbeitsleben veränderte.

Noch gut erinnere ich mich an meine erste Begegnung mit dem Bestseller-Autor. Sie ereignete sich im Rahmen seines Auftritts bei meinem damaligen Arbeitgeber. Johns Rede zu Führungspraktiken und Leitmaximen, die für Menschen in Organisationen gleichwohl erfüllend und sinnvoll sind und somit begünstigen, dass Mitarbeiter mit einem Lächeln zur Arbeit kommen, sorgte vor versammeltem Management für bewegende Aha-Momente. In den folgenden, informellen Zusammenkünften mit meinen Kolleginnen und Kollegen diskutierten wir lebhaft, wie es wohl wäre, wenn wir die „Big Five for Life“-Ansätze in unsere Führungskultur integrieren würden. Inspiriert von kühnen Ideen und Visionen wagten wir zu fragen, „wie es wäre, wenn“ und „warum eigentlich nicht“. Und ehe wir uns versahen, gerieten erste Regeln und Konventionen ins Wanken. Eine Woge der Lebendigkeit und des Tatendrangs strömte durch unsere Gemüter.

Seither sind einige Jahre ins Land gegangen. Der ursprüngliche Schwerpunkt meiner Tätigkeit entwickelte sich weiter. Mein zentrales Interesse, die Frage nach den Voraussetzungen für Erfüllung am Arbeitsplatz, blieb dasselbe und meine Motivation wuchs, die Idee von „Big Five for Life“ in die Business-Welt zu tragen.

Heute begleite ich als Organisationsentwicklerin und Kulturgestalterin gemeinsam mit meinen Weggefährten Unternehmen und Führungskräfte bei der Integration von „Big five for Life“ im jeweiligen, individuellen unternehmerischen Umfeld. Wir ermuntern, zeigen auf und weisen an, wie sich die Haltung sowie die mit ihr verknüpften Handlungs- und Führungspraktiken aus den Büchern in der Praxis einsetzen lassen. Wir unterstützen bei der Erkundung dessen, was es in der Organisation zu bewahren, zu unterlassen oder zu weiterzuentwickeln gilt.

Führen nach „Big Five for Life“.

Wandel ist im Arbeitsalltag allgegenwärtig. Ob Globalisierung, Digitalisierung, demografischer Wandel, die Megatrends unserer Zeit stellen Unternehmer vor völlig neuartige Herausforderungen, denen sie mit altbewährten Rezepten kaum begegnen können. Damit einhergehende Veränderungsprozesse sorgen bei Führungskräften und Mitarbeitenden für Unsicherheit, Unruhe, mitunter Resignation. In unseren Seminaren geht es im Kern darum, als „Kulturbereiter“ eine gute und solide Basis für alle Mitreisenden zu schaffen. Fragen, mit denen wir den Wandel begleiten, lauten: Wie sieht das Museum Ihres Unternehmens aus? Wie möchten Sie gern bei Ihren Wegbegleitern in Erinnerung bleiben? Welche Werte wollen Sie mit Ihren Entscheidungen und Ihrem Handeln pflegen, welche voranbringen, spürbar und erlebbar machen? Und welche Bräuche, Rituale und Verhaltensweisen wollen Sie kultivieren?

Dabei gilt es vorerst Klarheit zu schaffen, welche Werte Ihnen ganz persönlich am Herzen liegen und sich bewusst zu machen, wie Ihre Entscheidungen und Ihr Handeln die tägliche Führungskultur prägen. Genau hier setzt die Idee der „Big Five for Life“ an. Denn Veränderung beginnt immer bei der Klarheit bezüglich der individuellen Prioritäten im eigenen Arbeits-/Leben.

Die Big Five for Life sind die fünf Dinge, die wir sehen, tun oder erleben möchten, so dass wir am Ende des Tages sagen können: «Ich hatte ein glückliches und

Eine Entdeckungsreise zu sich selbst.

Führung nach „Big Five for Life“ beginnt folglich bei der Führungskraft selbst. Anker und Ausgangspunkt sind dabei Antworten auf die zentrale Frage „Was sind meine Big Five for Life?“ und das Bestreben, diese in Einklang zu bringen mit der Rolle als Führungskraft. Mit zunehmender Klarheit über Ihre persönlichen Wünsche, Ihr Tun und Handeln, folgen Fragen über richtungweisende Management-Praktiken, die Sie in Zukunft leben wollen. Immer im Fokus: Entscheidungen und Handlungen, die bewirken, dass Ihre Mitarbeiter jeden Tag mit einem Lächeln zur Arbeit kommen. Ein Weg also, der über viel Orientierung und Sinnggebung führt.

Natürlich ist auch dieser Weg kein einfacher. Wer sich auf das Konzept der „Big Five for Life“ einlässt, begibt sich auf eine kreative Reise, die für viel Zündstoff und Selbstreflexion sorgt. Als Inspirationsquelle dienen die Führungsbeispiele, Besonderheiten, Rituale und Verhaltensmuster, Bräuche und Denkanstöße des charismatischen Führers „Thomas Derale“ aus dem Buch „The Big Five for Life“ sowie die Beispiele des Vorzeigeunternehmens „DLGL“ aus dem Buch „Das Leben gestalten mit den Big Five for Life“.

Auf dieser Reise werden Sie nicht nur aus analytischen Ansätzen Einsichten gewinnen, sondern auch erleben, dass gleichsam in Emotionen Weisheiten zu finden sind. Sie werden erkennen, wie bedeutsam es ist, ab und zu den Pausenknopf zu drücken, um auf die innere Stimme zu hören und den eigenen Lebensauftrag zu erkennen. Dass sich das Denken in den Kategorien

„Entweder-Oder“ zu einem „Sowohl-als-Auch“ transzendieren lässt. Und so im Sinne von Toleranz zu einer objektiveren „Wahrheit“ beitragen kann.

Wenn Menschen gemeinsam eine Reise unternehmen, wird Unmögliches möglich.

Die Seminare zu Leadership und Kulturpflege richten sich demnach an Führungspersönlichkeiten, die ihren Fokus nicht nur auf Ziele, Prozesse und Strukturen legen, sondern den persönlichen und beruflichen Lebensträumen ihrer Mitarbeiter gleichsam Beachtung schenken. Ganz im Sinne von John Strelecky, wenn er schreibt: *„Menschen die für eine erfüllende Tätigkeit bezahlt werden, sind produktiver als Menschen, die etwas tun, was sie nicht erfüllt.“* Als wohlwollender Unterstützer sehen Sie in dieser Aufgabe nicht nur eine Chance, sondern eine Notwendigkeit, weil Sie wissen, dass diese Haltung zu hohen Bindungskräften, Engagement und einem Gefühl der Zugehörigkeit führt. Dabei steht nicht jeder Einzelne im Vordergrund. Was zählt, ist der Einsatz aller Beteiligten. Denn Grossartiges ist nur in verantwortungsvollen Teams erreichbar.

Unternehmen, die ihren Mitarbeitern die Möglichkeit schenken, ihre „Big Five for Life“ zu leben, weisen eine signifikant tiefe Fluktuations- und Absenz-Rate auf.

Viele Führungskräfte beklagen, dass in den Unternehmen ausschließlich Profite zählen und die „weichen Faktoren“ nicht die Aufmerksamkeit erhalten, die ihnen gebührt. Und dies, obwohl man sich längst einig darüber ist, dass eben genau diese weichen Faktoren maßgeblich zur Zukunftsfähigkeit beitragen und darüber hinaus entscheiden, welche Mitarbeiter von Unternehmen angezogen werden. Genau dieses Thema greift John Strelecky in seinem Bestseller-Buch „The Big Five for Life“ auf. Anhand vieler Beispiele beschreibt er, auf welcher Grundlage gute, glaubwürdige Führung gedeiht. Damit stößt er auf die Sehnsucht vieler Menschen, denen ein wahres „Miteinander für eine gemeinsame große Sache“ fehlt und die nur darauf warten, mit ihren Potentialen und Leidenschaften ihren Beitrag zu leisten. Im Zweifelsfalle bei einem Wettbewerber.

Während der Seminaren erleben Sie, wieviel Energie und Lebensfreude in der „Big Five for Life“-Philosophie steckt und wie diese Kraft gleich einem Kompass durchs Leben führt. Sie erfahren, wie wichtig und erfolgsrelevant es ist, seine Herzenswünsche und Lebensziele zu kennen, und dass persönliche Erfüllung eben auch davon abhängt, nicht irgendwelchen Zielen blind zu folgen, sondern die richtigen Ziele zu erkennen, und gemeinsam an ihrer Verwirklichung zu arbeiten. Das schafft Relevanz und emotionale Bindung.

Dies zu erkennen, ist der Startpunkt eines persönlichen Entwicklungsprozesses. Arbeiten, um Geld zu verdienen – was gestern galt, ist heute überholt. Das Ziel aufgeschlossener, motivierter und selbstbestimmter Menschen lautet immer häufiger: Arbeiten, um persönliche Erfüllung zu finden! Denn Arbeit soll das Leben nicht behindern, sondern bereichern!

Ein inneres Feuer, das ewig brennt.

Zu leben, für was ich immer brannte, ist kein zufälliges Glück. Es ist die Folge vieler Auseinandersetzungen mit mir selbst und meiner unverrückbaren, tiefsitzenden Überzeugung, dass erfüllte Mitarbeitende Grossartiges zu leisten bereit sind. Wenn Menschen in Unternehmen in den Mittelpunkt gestellt werden, entfalten und entwickeln sich enorme Fähigkeiten und Kompetenzen, die zu engagiertem Handeln führen. „Big Five for Life“ kann als Sinn und

Bedeutungsgeber der Nährboden dafür sein. Es weckt die Gestaltungsfreude aller, zu einem erfolgreichen Zusammenleben im Unternehmensumfeld beitragen zu können und zu wollen.

Dabei ist die „Big Five for Life“-Methode einfach und wirkungsvoll. Zu erleben und zu erfahren, wie sie Unternehmen belebt und elektrisiert, hinterlässt bei mir ein Gefühl von grosser Dankbarkeit. Ich bin froh darüber, meiner Intuition vertraut und voller Mut und Zuversicht gefolgt zu sein. Heute kann ich sagen: Mein Leben ist für mich ganz persönlich ein Erfolg.

Brigitte Baumberger | Big Five for Life-Business-Coach

Organisationsberaterin mit Fokus auf Kulturentwicklung in Unternehmen.

www.baumberger-coaching.ch

